

II. DIE EDV UNTERSTÜTZUNG DER VOLKSABSTIMMUNG

Die EDV Systeme der allgemeinen Wahlen und somit auch der Volksabstimmung in Ungarn bearbeiten seit 1990 den ganzen Vorgang der Wahlen, vom Herstellen der Stimmlisten bis zur Bestimmung des endgültigen juristischen Ergebnisses.

Bei der Entwicklung der EDV-Systeme für Wahlen berücksichtigen wir – nach Möglichkeit – in jedem Fall die Entwicklungen der modernen Informationstechnologie.

Zur Zeit werden durch den Gebrauch des Amtsdokumentnetzes und der integrierten Ausarbeitung der Anwendungen folgende Zielsetzungen gesichert:

- kontinuierliche Arbeit, ohne Fehler,
- Bestimmung der vorläufigen, nichtoffiziellen Ergebnisse der Volksabstimmung,
- Unterstützung des offiziellen Ergebnisses der Volksabstimmung,
- die Reinheit der Wahlen und die Grundsetzungen der Volksabstimmung zu bewahren
- ständige Informierung der Wahlgane, der Medien und der Wahlberechtigten.

Nachfolgend möchten wir die wichtigsten Funktionen der EDV-Systeme beschreiben, die die Volksabstimmung unterstützen. Außer diesen Systemen funktionieren zahlreiche kleinere Systeme, die die Ansprüche auf Information, Wahlleitung und andere spezielle Bedürfnisse erfüllen, wie z.B. das System zur Unterstützung der Sendungen des öffentlich-rechtlichen Fernsehens, Datenbasis zur Wahlgeschichte, Zusammenstellung von Publikationen, Informationssystem zum Finanzwesen, sowie zur inneren Administration.

II.1 Das System zur Vorbereitung der Wahlen, das die Bezirke einteilt, die Stimmlisten zusammenstellt und führt, sowie das Register der Nichtwahlberechtigten (NESZA) verwaltet

Das System ist imstande auf der Komitatsdatenbasis der modernen Bevölkerungserfassung die Daten der Bezirke zu empfangen und weiterzugeben. Es verwaltet den aus dem zentralen System kommenden Datenbestand der Nichtwahlberechtigten.

Das Programmsystem ermöglicht das Drucken der Stimmlisten, Benachrichtigungen im zentralisierten und dezentralisierten (Möglichkeit zum Drucken in den Gemeinden) Modus.

Das System ist fähig den Anspruch auf Daten statistischer Art von Parteien, Wahlbehörden und anderen Berechtigten zu erfüllen.

II.2 Das System zur Vorbereitung der Wahlen (VER) und das System zur Unterstützung der Datensendung und des Datenempfangs

Identifikationsnummern der Stimmkreis, Herstellung von Protokollmustern, wichtige Elemente des Systems;

- es gibt in vorher abgestimmter Form Mengendaten an die Unternehmer, die logistische Aufgaben erfüllen und das Zubehör sichern;
- das System ist fähig, Daten in vorher abgestimmter Form an das Budget-Logistik-System weiterzuleiten;
- das System zur Vorbereitung der Wahlen stellt Daten für die Datenbank zur Stimmenhochrechnung zur Verfügung.

II.3 Das System des Wahltages

Das System des Wahltages baut seine eigene Datenbank von den Daten des Systems zur Vorbereitung der Wahlen auf.

Das System ermöglicht die Erfassung der Teilnahmedaten, die Summierung der eingetroffenen Daten, sowie die Mitteilung der Landes-, bzw. Bezirksteilnahmedaten über das Informationssystem während des Tages. Das System unterstützt auch die Meldung von besonderen Vorkommnissen.

Das System zur Hochrechnung der Stimmen, das am Abend, nach Beendigung des Wahlganges anläuft, verfolgt in ihren Hauptzügen die Architektur, die bei den Parlamentswahlen verwendet wird. Das bedeutet, dass die Gesamtbearbeitung von der zentralen Anwendung durchgeführt wird.

Nach Schließung der Wahlurnen werden die Stimmen gezählt. Um eine schnelle Stimmenhochrechnung zu bewirken, wird laut der Verordnung des Innenministeriums das erste Hochrechnungsergebnis in ein Datenblatt eingetragen, wo auch die umstrittenen Stimmen aufgelistet werden können. Die fertigen und kontrollierten Datenblätter können per Fax, Telefon oder mit einem PKW entweder in das nächste Urkundenamt, oder in das Bürgermeisteramt, wo das örtliche Datenerfassungssystem arbeitet und die Daten festgehalten werden. Die Daten gelangen über das Netz in die zentrale Datenbank, wo das System die vorläufigen Ergebnisse ständig errechnet, wobei die entsprechenden Bearbeitungsdaten angezeigt und die umstrittenen Stimmen beachtet werden.

Das System sichert die Datenübertragung an das Informationssystem und an das System zur Unterstützung der Fernsendungen. Bei der Errechnung der vorläufigen, „schnellen“ Ergebnisse versorgt das System des Wahltages das Informationssystem jede 5 Minuten mit aktuellen Daten.

Das System sichert die Verwaltung der nicht funktionierenden Stimmkreise. Während der Wahlen kann es vorkommen, dass die Tätigkeit einzelner Wahlkreise von äußeren Umständen gehindert wird (z.B. Bombenalarm). In diesem Fall muss diese Tatsache in der Evidenzführung festgehalten werden, weiterhin muss das System über den Ausfall des Stimmkreises eine Benachrichtigung in Richtung Wahlbehörde erhalten. Die Wartung des Registers ist wegen der Vollständigkeit außerordentlich wichtig.

Nach der Schließung der Wahlurnen besteht die Grundaufgabe des Systems darin, entsprechende Daten für den Bericht der Landeswahlbehörde, sowie für die, am nächsten Tag erscheinenden Informationshefte in vier plus einer Sprache zu liefern.

II.4 Das Internet-Informationssystem der Volksabstimmung über den Beitritt zur Europäischen Union

Die Aufgabe des Informationssystems besteht darin, während der Vorbereitung und Abwicklung der Volksabstimmung umfassende Informationen für die Wahlbehörden, für die Bevölkerung, die Parteien und die Medien zu sichern. Bei der Darstellung der Informationen sind die Schnelligkeit und die Gemeinverständlichkeit bestimmend, die ästhetischen und formellen Merkmale sind aber auch nicht zu vernachlässigen. Aus dem System können nicht nur einfache Daten (Ergebnisprotokolle), sondern auch vorprogrammierte Analysen und Vergleichsanalysen mit den Ergebnissen der früheren Wahlen abgerufen werden.

Sowohl über die Vorbereitung der Wahlen, als auch über das Ergebnis geben wir Informationen, wie auch bei der Parlamentswahl üblich, über das Internet und Intranet.

Wie gewohnt informieren wir die öffentlich-rechtlichen Fernsehsender fortlaufend und geben an die TELETEX Seiten aktuelle Informationen.

Über die Geschehnisse der Volksabstimmung erstellen wir Publikationen, und von dem ganzen Bestand der Stimmkreisprotokolle geben wir eine CD aus.

II.5 Das System der endgültigen Stimmenhochrechnung

Die endgültige Stimmenhochrechnung dauert vom Abschluss der vorläufigen Stimmenhochrechnung bis zur Bestimmung des rechtskräftigen Ergebnisses. Ihre Rolle besteht in erster Linie darin, die Feststellung des Ergebnisses durch die Wahlbehörden zu unterstützen.

In dieser Phase sind nur noch die Stimmkreisprotokolle und die bearbeiteten Stimmkreisprotokolle betreffende Rechtsmittelereignisse zu bearbeiten.

Nach Abschluss der Rechtsmittel wird von den rechtskräftigen Ergebnissen das rechtskräftige Wahlergebnis auf CD festgehalten.

Der Bericht der Landeswahlbehörde wird fertig gestellt und die Daten werden in die Datenbank der Wahlgeschichte heruntergeladen.

II.6 System zur Meldung der Wahrscheinlichkeit von Wahlmissbrauch

Die statistischen Analytikmethoden der Parlaments-, Kommunal-, und Selbstverwaltungswahlen 2002 anwendend, adaptieren wir diese auch für die Volksabstimmung am 12. April 2003.

Die Programme halten die Daten der mit Bescheinigung Abstimmenden, sowie die Ausgabedaten der Bescheinigungen fest. Die festgehaltenen Daten werden kontrolliert und verglichen und somit kann ein eventueller Wahlbetrug ermittelt werden.

Das System untersucht die Datenbank der Stimmenhochrechnung aus mehreren Gesichtspunkten und ermöglicht dadurch die verdächtigen Fälle sowohl bei den vorläufigen als auch bei den endgültigen Ergebnissen zu finden. Nachdem die Daten analysiert worden sind, können die zuständigen Wahlbehörden die nötigen Maßnahmen treffen.

II.7 System zur Wahladministration (VÜR)

Die Aufgabe des Systems zur Wahladministration ist mit Hilfe der modernen EDV-Mittel und des geschlossenen Computernetzes zwischen den Urkundenämtern, die Administration im Zusammenhang mit den Wahlen zu organisieren, die Kommunikation zwischen den Wahlbehörden zu koordinieren. Daraus erfolgt, dass nur befugte Computer und User sich in dieses System anmelden können und es gebrauchen dürfen.

Das Ziel des Systems ist in erster Linie einen EDV-Kommunikationskanal zwischen den Landes-, Bezirks-, und örtlichen Wahlbehörden zu bilden. Dieser Kanal bietet den Registrierten **E-Mail und Forummöglichkeiten**, das Forum ordnet die Meinungen der Diskutierenden nach Themenkreisen und bearbeitet auch ihre Bitten.

Das System funktioniert auch als Datenbank, die die Daten der Registrierten nach Bezirken, Namen, Adresse, Telefon-, und Faxnummer, sowie E-Mail-Adresse des Besagten je nach Rekord beinhaltet. Weitere Daten sind auch aus dem Archiv der schon seit der Installation des Systems abgehaltenen Wahlen zu finden, sowie sonstige Daten von weiteren Wahlen – z.B. Auszüge von Wahlprotokollen –.

Das **Rechts- und Dokumentenarchiv** beinhaltet für den Anwender wichtige Rechtsnormen und weitere mit den Wahlvorgängen und mit der Verwaltung des Systems zusammenhängende elektronische Daten.

Der **Wahlkalender** informiert über die wichtigen Termine und Stichtage, sowie über weitere bedeutende Ereignisse, Zeitpunkte, Orte, die mit den Wahlen zusammenhängen.

Unter dem Titel **Help Desk** sind die Verantwortlichen der weiteren Systeme, Netze, und Projekte zu finden, die den Usern bei eventuell auftauchenden Problemen helfen können.

II.8 Informationssystem im Internet

Der Dienst ist unter folgenden Adressen zu erreichen: www.valasztas.hu ; www.eu-nepszavazas.hu ; www.unioscsatlakozas.hu , auf Ungarisch und gekürzt in den Amtssprachen der EU, wobei die englische Version eine wichtige Rolle spielt.

Der Informationsinhalt stimmt mit den Verwaltungs-, Rechts-, und EDV Dokumenten, die während der Vorbereitung und Abwicklung der Volksabstimmung entstanden sind, sowie mit dem Ergebnis der Volksabstimmung überein.

II.9 Dienstleistungen des Internet Informationssystems

Eine besondere Dienstleistung unserer Webseiten ist, die ständige Angabe der dynamischen Daten, die über den Stand der Zahl der abstimmenden Stimmberechtigten Informationen geben, und am Abend der Volksabstimmung vorläufige Daten über den aktuellen Stand der Hochrechnung mitteilen.

II.10 Menüstruktur des Internetdienstes

Das Hauptmenü besteht aus grafischen Bildern und Texten. Alle Grafiken bedeuten eine Verbindung - mit den verschiedenen Sektionen des Systems -

Teile des Hauptmenüs

Landesführer

Gibt kurze Informationen über Ungarn (Ungarisch und in den Amtssprachen der EU)

EU-Volksabstimmungen

Daten der Volksabstimmungen der EU-Länder vor dem Beitritt (nur Ungarisch).

Recht

Diese Sektion beinhaltet die Rechtsnormen, die den Staatsbürgern und den Wahlbehörden Anleitungen im Zusammenhang mit der Volksabstimmung geben.

Inhalt:

- Die Verfassung (Ungarisch und in den Amtssprachen der EU)
- Gesetze (Ungarisch und in den Amtssprachen der EU)
- Parlamentsbeschlüsse (Ungarisch und in den Amtssprachen der EU)
- Beschlüsse des Verfassungsgerichtes (Ungarisch)
- Beschlüsse des Obersten Gerichtshofes (Ungarisch)
- Verordnungen des Innenministeriums (Ungarisch und in den Amtssprachen der EU)
- Maßnahmen des Leiters der Landeswahlbehörde (Ungarisch)

Landeswahlbehörde

Namen und Fotos der Mitglieder der Landeswahlbehörde, Parteiangehörigkeit der delegierten Mitglieder

Lebenslauf der Mitglieder der Landeswahlbehörde (Ungarisch)

Mitteilungen der Landeswahlbehörde (Ungarisch)

Informationen

In dieser Sektion werden alle Allgemeininformationen, Dokumente in populärer Form dargestellt:

- Informationsplakate über den Ablauf der Volksabstimmung (Ungarisch und in den Amtssprachen der EU);
- Informationen für die Bevölkerung (Ungarisch und in den Amtssprachen der EU)
- Werbefilme und Tonmaterial (Ungarisch und in den Amtssprachen der EU);
- Pressekonferenzen (Filme, Bilder, Tonmaterial (Ungarisch und Englisch)
- Wahlhefte (Ungarisch und Englisch) ;
- Wahlhefte, Zusammenfassungen nach Themengruppen (Ungarisch und in den Amtssprachen der EU);
- F.A.Q. (Ungarisch und Englisch);
- Begriffe
- Allgemeine Wahlbegriffe (Ungarisch)
- Begriffe nur zur Volksabstimmung (Ungarisch und in den Amtssprachen der EU);
- Verwaltungskarte von Ungarn;
- Wahlfachwörterbuch;

Kalender

(Ungarisch und in den Amtssprachen der EU);
Der Volksabstimmungskalender zeigt die Ereignisse zu den einzelnen Wahlverfahren, ihre Reihenfolge mit grafischer Unterstützung.

Wahlkreisinformationen: Adressen der Komitate, Gemeinden, Wahlkreise (Ungarisch und Englisch);

IT Führer der Volksabstimmung (Ungarisch und in den Amtssprachen der EU);

Volksabstimmungs-IT, populäre Informationen über das Wahladministrationssystem.

Berichte tagsüber (Ungarisch und in den Amtssprachen der EU);

Ergebnisse (Ungarisch und in den Amtssprachen der EU);

Analysen (Ungarisch und in den Amtssprachen der EU);

Besondere Vorfälle (Ungarisch und in den Amtssprachen der EU);

Vorige Wahlen

- Die wichtigsten Informationen (Ungarisch und in den Amtssprachen der EU);
- Wahlgeschichte (Ungarisch) Volksabstimmung 1997. (Ungarisch und Englisch)
- Parlamentswahlen 1998. (Ungarisch und Englisch)
- Kommunalwahlen 1998. (Ungarisch)
- Ersatzwahlen 1999-2002. (Ungarisch)
- Parlamentswahlen 2002. (Ungarisch und Englisch)
- Kommunalwahlen 2002. (Ungarisch und Englisch)
- Wahlen der Selbstverwaltungen der Minderheiten 2003. (Ungarisch)

Die ersten Wähler (Ungarisch);

Informationsdienste der Wahlen (Ungarisch);

Zentraler Informationsdienst (Ungarisch und Englisch);

Links

zu den EU Informationsseiten;

Korrespondenz (Ungarisch und Englisch)